

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **10.03.2009**, 17:05 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Berding , Meik Bolte , Edgar Drüge , Thomas Heitkämper Vertretung für Herrn Reinhard Schulze Lohoff, Marliese Kosmider , Andreas Nicklas , Angela Stähler Vertretung für Frau Sybille Benning, Markus Welp ,

von der SPD-Fraktion

Dr. Michael Jung , Anne Schulze Wintzler , Petra Seyfferth Vertretung für Frau Dr. Anna Boos, Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister , Manfred Kehr , Annette Kemper ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Karl-Theodor Becks ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dimitris Arssenis , Rixa Borns ,

Vertreter des Jugendrates

Katharina Köhnke , Melina Santos Moura ,

von der Verwaltung

Mechthild Bedenbecker-Busch , Gerd Bertling , Gerhard Böll , Lothar Dunkel , Klaus Ehling , Gerlinde Haase , Dr. Andrea Hanke , Frank Hermanns , Rainer Kneilmann , Winfried Mörchen , Helmut Müller , Sigrid Pusch , Ulrich Rademacher , Aud Riegel , Dr. Anna Ringbeck , Ludger Watermann , Petra Woldt , Thomas Woltering ,

für die Schriftführung

Winfried Engbert ,

Es fehlten:

Thomas Frings , Frederik Timmer , Rainer Timmer , Karin Ubrig ,

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning ,

Es fehlten:

Dr. Anna Boos , Reinhard Schulze Lohoff ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 10.03.2009

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|------|---|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Eingaben |
| | 3. | Mitteilungen und Berichte der Verwaltung |
| | 3.1. | Anmeldezahlen weiterführende Schulen |
| | 3.2. | Archiv der Zukunft |
| <u>V/0930/2008</u>
V | 4. | Stiftung Bürgerwaisenhaus: Verantwortung lernen - Ehrenamtliches Engagement an Schulen - Abschlussbericht |
| <u>V/0034/2009</u>
V | 5. | Stiftung Siverdes; Fortführung des Projektes "Privjet" |
| <u>V/0137/2009</u>
II | 6. | Zukunftsinvestitionsgesetz - Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster |
| <u>V/0107/2009</u>
IV | 7. | Förderung von Maßnahmen der Jugendberufshilfe - AIM jugend+ |
| <u>V/0104/2009</u>
IV | 8. | Benutzungs- und Gebührensatzung der Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen |

- 9. Beratung des doppelten Haushalts
- 9.1. Westfälische Schule für Musik
- 9.2. Amt für Schule und Weiterbildung
- 10. Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
- 10.1. Sekretariatsstunden an den Abendschulen
- 10.2. Auszahlung der Essengelder
- 11. Verschiedenes

Herr Kehr eröffnete die Sitzung. Er begrüßte die neuen Mitglieder des Jugendrates im Ausschuss für Schule und Weiterbildung. Frau Santos Moura und Frau Köhnke stellten sich dem Ausschuss kurz vor.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
---------------------------------	--

Zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5 wurde keine Berichterstattung gewünscht.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Eingaben
---------------------------------	------------------------------

Herr Ehling erläuterte, dass es einige Eingaben von Schulen zum Konjunkturprogramm gebe. Diese werden soweit möglich im Rahmen der Ergänzungsvorlage zur Vorlage 0137/ 2009 Zukunftsinvestitionsgesetz – Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster behandelt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen und Berichte der Verwaltung
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Anmeldezahlen weiterführende Schulen
-----------------------------------	---

Herr Ehling gab einige Hinweise zu den Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen. Aufgrund der zahlreichen Wortmeldungen und Zwischenrufe aus dem anwesenden Publikum beantragte Herr Dr. Jung eine Sitzungsunterbrechung. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Archiv der Zukunft
-----------------------------------	---------------------------

Herr Ehling berichtete über den Konvent in Münster vom Archiv der Zukunft. Das in Kürze erscheinende Programm wird den Fraktionen zugestellt. Eine Teilnahme an den verschiedenen Aktionen ist nach Anmeldung über das Amt für Schule und Weiterbildung möglich.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0930/2008**

**Stiftung Bürgerwaisenhaus: Verantwortung lernen
- Ehrenamtliches Engagement an Schulen - Abschlussbericht**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0034/2009**

Stiftung Siverdes; Fortführung des Projektes "Privjet"

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Rat ohne Aussprache einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Die städtisch verwaltete Stiftung Siverdes fördert die als Projekt „Privjet“ installierten Hilfen und Maßnahmen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien an der Hauptschule Hilstrup und der Johannes–Gutenberg-Realschule in Münster–Hilstrup vom 01.07.2009 bis zum 31.12.2010.

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtvolumen der Förderförderung beträgt 30.000 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

	Wirtschaftsjahr 2009	Wirtschaftsjahr 2010
Stiftung Siverdes	10.000 €	20.000 €
Gesamtkosten	30.000 €	

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0137/2009**

**Zukunftsinvestitionsgesetz - Inanspruchnahme der
Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einigte sich ohne Abstimmung darauf, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0107/2009**

**Förderung von Maßnahmen der Jugendberufshilfe
- AIM jugend+**

Frau Dr. Ringbeck führte in die Vorlage ein. Sie teilte mit, dass in der Auflistung der Maßnahmen auf Seite 3 eine Maßnahme von „Lernen fördern“ fehlt. Eine korrigierte Aufstellung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt. Nach einer kurzen Aussprache fasste der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Förderung der in der Begründung aufgeführten Projekte wird zugestimmt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass eine Evaluation über den Verbleib und die weiteren Qualifizierungswege der TeilnehmerInnen auf der Grundlage der Vorgaben, z.B. der Europäischen Union gelten, erfolgen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Haushaltsjahr 2009 Gesamtkosten in Höhe von 300.000 € für die aufgeführten Projekte entstehen

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt, vorbehaltlich der Entscheidung des Rates über den Haushalt 2009, zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0302	Förderung von benachteiligten jungen Menschen	2009	272.000	
Insgesamt:				272.000	

Punkt 8 der Tagesordnung V/0104/2009

Benutzungs- und Gebührensatzung der Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen

Nach einer kurzen Aussprache empfahl der Ausschuss für Schule und Weiterbildung dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP gegen die Stimmen der SPD und GAL, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen der Stadt Münster wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Für das Haushaltsjahr 2009 wurden im Etatentwurf Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 2.500,00 € (5,00 € Erhöhung der Lehrgangsgebühr x 4 Monate x durchschnittlich 125 Lehrgangsteilnehmer/innen) berücksichtigt. Insgesamt werden an Lehrgangsgebühren 272.440,00 € für 2009 einkalkuliert (siehe Zeile 04 „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ des Teilergebnisplanes der Produktgruppe 0301 - Seite 262 des Etatentwurfs 2009). Für die Folgejahre wurde die Gebührenerhöhung entsprechend fortgeschrieben.

Punkt 9 der Tagesordnung**Beratung des doppischen Haushalts**

Vor Beginn der Etat-Beratungen erläuterte Herr Kehr dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung den Vorschlag der Verwaltung über den Ablauf der Etat-Beratungen.

Den Ausschussmitgliedern liegen als Beratungsgrundlagen folgende Unterlagen vor:

- Etatentwurf 2009
- Veränderungsliste der Verwaltung vom 25.02.2009
- Aktuelle Veränderungsblätter
- Anträge aus der Politik

Es wird von der Verwaltung vorgeschlagen, dass zunächst die Veränderungsliste der Verwaltung beraten wird. Danach werden die Anträge der Fraktionen behandelt. Abschließend wird der Etatentwurf nach den einzelnen Produktgruppen beraten.

Herr Kehr wies darauf hin, dass sich die Fraktionen darauf geeinigt haben, dass keine Statements zum Haushalt abgegeben werden.

Seitens des Ausschusses gab es keine Einwände gegen den geplanten Ablauf der Etat-Beratungen.

Punkt 9.1 der Tagesordnung**Westfälische Schule für Musik****Produktgruppe 0403: Westfälische Schule für Musik**

a) Veränderungsblätter der Verwaltung

Es liegen keine Veränderungsblätter vor

b) Anträge der Fraktionen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

„Die Westfälische Schule für Musik erhält für die Haushaltsjahre 2009 ff einen um 40.000 € höheren Zuschuss, als den im Haushaltsplanentwurf 2009 vorgesehenen Ansatz.“

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP gegen die Stimmen der GAL bei Enthaltung der SPD abgelehnt.

Der Haushaltsplanentwurf zur Produktgruppe 0403: „Westfälische Schule für Musik“ wurde einstimmig mit den Stimmen der CDU/FDP bei Enthaltung der GAL und SPD angenommen.

Produktgruppe 0301: Leistungen für Schulen**a) Veränderungsliste vom 25.02.2009**

Zur Veränderungsliste der Verwaltung vom 25.02.2009 gab es keine Änderungsanträge

b) Veränderungsblatt

An die Ausschussmitglieder wurden vor Beginn der Sitzung ein Veränderungsblatt verteilt:

1. Personalaufwendungen

Dieses Veränderungsblatt ersetzt die Nr. 6 aus der Veränderungsliste der Verwaltung vom 25.02.2009

Gegen das unter 1. angeführte Änderungsblatt gab es keine Einwände

c) Anträge der Fraktionen**Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL****1. „Integration vor Aussonderung“**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Der Gemeinsame Unterricht (GU) von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Regelschulsystem wird ausgebaut und auf die SEK I-Stufe erweitert.

- 1) Der gemeinsame Unterricht in der Primarstufe wird ausgebaut.
- 2) Der Gemeinsame Unterricht wird auf das weiterführende Schulsystem (SEK I) ausgeweitet
- 3) Die Ausbaumaßnahmen nehmen sich grundsätzlich der besonderen Bedürfnisse aller Behinderungsgruppen an, konzentrieren sich in den ersten Schritten zunächst auf die Belange der LB- und E-Schüler/-innen.
- 4) Die Stadt Münster fördert den GU (Investitions-, Budget-, Personalmittel) auf den Niveau von 1996 (Beginn des GU an der Wartburgschule)
- 5) Die Stadt Münster setzt sich bei der Landesregierung für die Bewilligung der notwendigen Mehrbedarfsstunden ein

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der GAL und der SPD abgelehnt.

2. „Kürzung der Sekretariatsstunden zurücknehmen“

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

- 1) Die Schulsekretariate der Grund- und Förderschulen werden qualitativ und quantitativ aufgewertet. Dies geschieht auf der Grundlage der im Auftrag der Regionalen Steuergruppe erstellten Untersuchung zur Belastung von Schulsekretariaten und Schulleitungen
- 2) Die für das im letzten Jahr ausgelaufene Projekt „Selbstständige Schu-

le“ in Angriff genommene „Schulleitungsassistenten“ wird konsequent weiterverfolgt und mit dem Ziel der Entlastung von Schulen umgesetzt.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der GAL bei Enthaltung der SPD abgelehnt.

3. „Unterstützung der sozialen Arbeit an Münsteraner Grundschulen“

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

- 1) Zur Verstärkung der Sozialarbeit in den Stadtteilen Coerde und Berg Fidel werden an zwei Grundschulen Schulsozialarbeiterstellen eingerichtet.
- 2) Die nötigen Mittel in Höhe von jährlich 58.000,- EUR (2009: 23.000,- EUR) werden im Schuletat zusätzlich bereitgestellt.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der GAL bei Enthaltung der SPD abgelehnt.

4. „Schulessen für alle Kinder“

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

I. Wer den ganzen Tag aus dem Haus ist, soll mittags etwas Warmes essen

An allen Münsteraner Schulen mit Ganztagsangeboten wird ein mittägliches Schulessen organisiert.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der GAL und der SPD abgelehnt.

Anträge der SPD-Fraktion

1. Erweiterung der Ludgerusschule Hilstrup

In den Haushalt werden in 2009 1.000.000 und in 2010 500.000 Euro eingestellt

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD bei Enthaltung der GAL abgelehnt.

2. Erweiterung Forum Wilhelm-Hittorf-Gymnasium (in reduzierter Form gegenüber den 2000 entwickelten Planungen; ohne Aufbau/Fachräume)

In den Haushalt werden 2009 1.500.000 und 2010 2.500.000 Euro eingestellt.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD bei Enthaltung der GAL abgelehnt.

3. Verbesserung der Übermittagsangebote an weiterführenden Schulen, Ausbau von Betreuungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten

In den Haushalt werden 2009 und 2010 jeweils 1.000.000 Euro zusätzlich eingestellt.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD und einer Stimme der GAL bei 2 Stimmen Enthaltung der GAL abgelehnt.

Antrag der UWG-MSIödp

Anbau Aula am Wilhelm-Hittorf-Gymnasium

In den Haushalt werden in 2009 500.000 und 2010 2.000.000 Euro eingestellt.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD bei Enthaltung der GAL abgelehnt.

Der Haushaltsplanentwurf zur Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“ mit den sich aus der Veränderungsliste und dem Veränderungsblatt ergebenden Änderungen wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD und der GAL angenommen.

Produktgruppe 0302: Zentrale Leistungen für Schüler/-innen und am Schulleben Beteiligte

a) Veränderungsliste vom 25.02.2009

Zur Veränderungsliste der Verwaltung vom 25.02.2009 gab es keine Änderungsanträge.

b) Veränderungsblatt

An die Ausschussmitglieder wurden vor Beginn der Sitzung ein Veränderungsblatt verteilt:

1. Empfehlung des AKJF zu AIM

Dieses Veränderungsblatt wird mit einem Antrag der CDU/FDP-Fraktion aufgegriffen und später behandelt.

c) Anträge der Fraktionen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

„Übergangsmanagement Schule – Beruf“

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Für das Übergangsmanagement Schule – Beruf werden in den Haushalt 2009 Mittel in Höhe von 120.000 € eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere landes- und/oder Drittmittel zu akquirieren, um die Versorgung aller Haupt- und Förderschulen sicherzustellen.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der GAL bei Enthaltung der SPD abgelehnt.

Antrag der CDU/FDP-Fraktion

Die Mittel für den Bereich AIM Jugend+ werden in den Jahren 2009 – 2012 um jeweils

100.000 erhöht. Die Haushaltsstelle erhält über diese Summe einen Sperrvermerk, der vom Ausschuss für Schule und Weiterbildung aufgehoben werden kann. Über die Aufhebung der Sperrvermerks wird nach Vorlage eines Berichts über die Wirksamkeit der bisher durchgeführten Maßnahmen entschieden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der Haushaltsplanentwurf zur Produktgruppe 0302 „Zentrale Leistungen für Schüler/-innen und am Schulleben Beteiligte“ mit den sich aus der Veränderungsliste und dem angenommenen Antrag ergebenden Änderungen wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD und der GAL angenommen.

Produktgruppe 0402: Volkshochschule

a) Veränderungsliste vom 25.02.2009

Es liegt keine Veränderungsliste vor.

b) Anträge der Fraktionen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

„Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit der Volkshochschule“

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Zur Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit der VHS werden Sparbeschlüsse in einem Volumen von 120.000,- EUR zurückgenommen.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der GAL bei Enthaltung der SPD abgelehnt.

Antrag der SPD-Fraktion

Erhöhung des städtischen Zuschusses um 47.000 € zielgerichtet für die Honorare der freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten (HH-Band 2, S. 307, Teilergebnisplan 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“)

Der Antrag wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD- und GAL-Fraktion abgelehnt.

Der Haushaltsplanentwurf zur Produktgruppe 0402 „Volkshochschule“ wurde mehrheitlich mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD und der GAL angenommen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

Punkt 10.1 der Tagesordnung

Sekretariatsstunden an den Abendschulen

Herr Dr. Jung bat um Auskunft darüber, wie die Abendschulen bei der Neuorganisation im Bereich der Schulsekretariatsstunden behandelt wurden.

Herr Mörchen führte aus, dass die Sekretariatsstunden bei den Abendschulen genauso berechnet wurden wie bei den Tagesschulen. Zugrunde gelegt wurden dabei die Schülerzahlen in der Sekundarstufe 1 und 2. Vor der Neuberechnung der Sekretariatsstunden haben das Amt für Schule und Weiterbildung gemeinsam mit dem Personal- und Organisationsamt die in den Sekretariaten wahrzunehmenden Aufgaben mit den Schulleitungen der Abendschulen anhand der gültigen Stellenbesetzung für Schulsekretariate besprochen.

Von den Schulleitungen sei dargelegt worden, dass die Abendschulen nicht mit den Tagesschulen vergleichbar sind. Dem müsse aber entgegengehalten werden, dass bei den Abendschulen verschiedene Aufgaben der Tagesschulen nicht anfallen und daher keine andere Behandlung möglich ist. Die Sekretariatsstunden an der Abendrealschule sind inzwischen der neuen Berechnung angepasst worden. Beim Abendgymnasium werde nach einer sozialverträglichen Lösung gesucht. Man bleibe aber mit den Schulleitungen im Gespräch.

Punkt 10.2 der Tagesordnung

Auszahlung der Essengelder

Frau Borns teilte mit, dass es bei den Auszahlungen der Essengelder erhebliche Rückstände gebe und bat um Auskunft darüber, wann damit zu rechnen sei, dass die Rückstände aufgearbeitet werden.

Frau Dr. Hanke erklärte, dass sie davon ausgeht, dass Amt 51 mit der neuen Organisation in diesem Bereich die Rückstände schnell abgebaut haben wird.

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Dr. Hanke teilte mit, dass die Vorlage zur Musikschulfinanzierung um eine Beratungskette geschoben wurde und daher voraussichtlich in der Aprilsitzung behandelt wird.

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Manfred Kehr
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung